



FIDES-MITTEILUNGEN

51. Jahrgang

Nr. 185

1. Oktober 2026

FIDES

NIEDERGÖSGEN

8. November Vereins-
anlass in der MZH

MR-Reise im
Föhnsturm

Erinnerungen ans
Seniorenturnen

Frauenturnverein
Aktivturnverein
Männerriege

1 JAHR IN 60 SEKUNDEN



**Den jährlichen Strombedarf für
einen Menschen in der Schweiz
produzieren wir in nur 1 Minute.**

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch



Fides

Fides-Mitteilungen

Redaktion: Fides-Mitteilungen
Marianne von Arx
Schlossmattstr. 5
5013 Niedergösgen

Jeweils am: 1. JANUAR
1. JUNI
1. OKTOBER

Tel.: 062 849 00 19

Druck: merkur medien AG
4900 Langenthal

E-Mail: marianne.vonarx@bluewin.ch
fides-mitteilungen@bluewin.ch

Nächste Ausgabe: 1. Januar 2027

Auflage: 400 Exemplare

Red. Schluss: 1. Dezember 2026

Erscheint: 3 x jährlich

E-Mail: fides-mitteilungen@bluewin.ch

Unsere aktuelle Datenschutzerklärung findet man als Link auf
www.fides-niedergoesen.ch



Fides

Präsidenten

Aktivturnverein:

Meier Gregor
Scheibenschachenstrasse 4, 5000 Aarau
E-Mail: meier-g@bluemail.ch
Meier Meinrad
Bielackerstrasse 35, 5014 Gretzenbach

Männerriege:

Meier Rudolf
Schlossmattstrasse 5, 5013 Niedergösgen
Tel. 062 849 61 54
E-Mail: ruedi.meier@bluewin.ch

Frauenturnverein:

Schlosser Martina
Winkelgasse 6, 4629 Fülenbach
Tel. 062 849 70 35
E-Mail: martina.schlosser@ggs.ch



Fides

Vorschau

November

08.	November	13.00	Vereinsanlass ALLE	MZH
28.	November		SM Team / RS	Kriens
21.	November	17.00	GV MR	Colonia Libera

Dezember

01.	Dezember		Redaktionsschluss FM	
08.	Dezember	19.00	Totenehrung	Friedhof
12.	Dezember		GV Aktive	Veloclubhaus

Vorschau Januar 2027

02.	Januar	10.30	Neujahrsapéro	Rest. Eule
08-10.	Januar		Fides-Lotto	MZH



Schlossgarage Wullschleger AG
Ford Partner

Hauptstrasse 80 5013 Niedergösgen

Tel. 062 849 18 83 Mail: info@schlossgarage-niedergoesgen.ch



Kommt alle mitsamt Familie, wird toll

Es wird wieder einmal ein toller Anlass für die ganze Fides-Familie organisiert - kommt doch einfach alle vorbei.

Vergesst nicht, Euch anzumelden bis zum 11. Oktober 2026, am besten gleich erledigen.

Fides
Spiel & Spass
Vereinsanlass

8.11.2026
13.00-17.00
MHZ Niedergösgen

BRING A FRIEND!

Wir laden ein auf einen ungezwungenen Nachmittag mit vielfältigen Spielangeboten für alle Vereinsmitglieder. Wir freuen uns über euer Erscheinen.

ANMELDUNG BIS AM 20. OKTOBER BEI MARTINA SCHLOSSER.

E-Mail: martina.schlosser@ggs.ch





Regionaler Jugitag vom 20. Juni 2026

Am Morgen kurz vor 7.00 Uhr wurden die Autos beladen auf dem Falkensteinplatz. Mit 8 Mädchen und Sack und Pack fuhren Doris Studer und Flavia Schwaller Richtung Thal.

In Laupersdorf auf der Sportanlage Kreuzacker angekommen, starteten die Girls mit den Wettkämpfen. Im Einzelwettkampf wurde in den Disziplinen Sprint 60m, Ballwurf, Korbeinwurf 2m, Slalomlauf und Seilspringen um Punkte gekämpft. Unterdessen trafen auch Eltern und teils Grosseltern ein, um die Girls anzufeuern.

Schnell war alles absolviert, dann war längeres Warten bis zum Mittagessen angesagt. Zum Glück angenehme Temperatur unter Bäumen, trotz 35° Hitze.

Frisch gestärkt war der Nachmittag für den Gruppenwettkampf bestimmt. Wegen technischen Problemen am Computersystem verschob sich das Rennen "dr schnellst Jugeler" um einige Stunden. Die schnellste unserer Gruppe, Leyla M. musste sich in Geduld üben...

Beim Dreieckball, Ballathlon und der Pendelstafette gaben die Girls alles.

Dass sich der Einsatz gelohnt hat, zeigte sich bei der Rangverkündigung! Als Gruppe schafften sie es aufs Podest, Gratulation zum 3. Rang!

Auch im Einzelwettkampf durfte die völlig überraschte Flavia Sch. (die Namensvetterin der Schreibenden😊) aufs Podest steigen und war sichtlich stolz auf ihren 3. Rang!

Ein heisser Tag mit viel Einsatz, Schweissperlen (vor allem bei den Begleitpersonen) und müden Gesichtern endete, als wir die Girls persönlich zu Hause abgeladen hatten!

In Vertretung der Jugi-Leiterin Sabrina von Arx, grüssen euch herzlich

Doris Studer und
Flavia Schwaller

IONIQ 5. All-electric. 4x4.

Drive with a smile.



Jetzt Probe fahren.

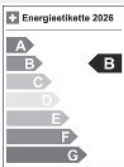


Abb.: Hyundai IONIQ 5 Vertex* 168 kW/229 PS 84 kWh 2WD, Normverbrauch gesamt: 16.0 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 1.72 l/100 km, CO₂-Ausstoss gesamt: 0g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

Garage Marti AG Niedergösgen, Oltnenstrasse 45, 5013 Niedergösgen

Vorwort der Präsidentin

In den vielen Jahren, in denen ich immer wieder für die FM Berichte geschrieben habe (mal mehr, mal weniger motiviert) habe ich den letzten Termin einfach vergessen.

Das hatte zwei Konsequenzen:

1. Im letzten Heft ist kein Bericht aus meiner Feder veröffentlicht worden.
2. Ihr bekommt meinen Bericht etwas zeitverzögert in dieser Ausgabe.

Die Zeit vergeht sehr schnell. Im Vereinsleben läuft es im gewohnten Tempo. Für mich hat es einige zusätzliche Termine gegeben. Von denen möchte ich euch an dieser Stelle erzählen.

Vorstands Anlass der Frauen

Wir haben einen Glaskurs bei Heidi Senn gemacht. Der hat uns allen grossen Spass bereitet und auch das Resultat konnte sich sehen lassen.

Im Anschluss an den Kurs sind wir zu Astrid gefahren, die uns köstlich bewirtet hat.

Ein **grosses Dankeschön an Astrid**. Und ein **grosses Dankeschön an Lena**, die es nicht versäumt hat im letzten Heft darüber einen Be-

richt mit Fotos zu schreiben.

Polysport DV in Reinach

An diesem Anlass haben mich **Cony Lüthy** und **Doris Studer** vertreten. Damit habt ihr mir ein grosses Geschenk gemacht. Ich hatte dadurch nämlich freie Zeit für mich, was immer wertvoller wird. Auch euch ein herzliches **Dankeschön** von meiner Seite.

Die DV vom SUS in Kriessern

Nach knapp 3 Stunden Fahrt mit den ÖV haben **Rudi Meier** und ich den Austragungsort der DV erreicht. Zum Glück ist Rudi mit mir mitgekommen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Ich habe es sehr genossen mit dir. Astrid hat mich im Vorfeld der DV für den Breitensport Award vorgeschlagen. Ich wurde unter zahlreichen Vorschlägen vom Zentral Vorstand mit zwei anderen Frauen nominiert. Zum ersten Platz hat es nicht gereicht. Aber ich habe mich schon sehr über die Nominierung gefreut.

Liebe **Astrid**, ein grosses Dankeschön. Es bedeutet mir sehr viel, nicht zuletzt, weil ich das Leiten wahrscheinlich nicht mehr alleine schaffen würde. Zum Glück übernimmst du die Hälfte aller Stunden. Auch dafür bin ich dir **sehr dankbar**.



Das **eidgenössische Musikfest** hat auch noch stattgefunden. Deshalb haben **Jacqueline** und ich und der Fähnrich die Musik in Empfang genommen. Sie haben ein sehr gutes Resultat erzielt. Ich glaube, alle Teilnehmer waren zufrieden mit ihren Leistungen.

Selbstverständlich auch ein **grosses Merci** an meine Schwester Jacqueline. Sie ist für mich ein sicherer Wert und eine grossartige Floristin. Dank ihr können wir immer mit so schönen Blumensträussen mitlaufen.

Gemeinsamer Vorstandsanlass

Zuerst waren wir an einer sehr interessanten Führung im Ballyana Museum in Schönenwerd. Danach gab es ein gemütliches Nachtessen im Restaurant Frohsinn in Gretzenbach. Auch dir Kari, vielen **herzlichen Dank** fürs Organisieren. Mir hat der Anlass viel Spass gemacht.

Jugi-Tag

Unsere Leiterinnen von der Jugendriege waren an dem Datum leider verhindert. In Vertretung sind Flavia Schwaller und Doris Studer mit der grossen Jugischar an diesen Anlass als Begleitung gereist. Genauer erfahren ihr noch in dieser Ausgabe mit Fotos der Mitwirkenden.

So, ihr Lieben, das ist nur ein klei-

ner Einblick in die Termine und Arbeiten, die so ein Turnverein mit sich bringen. Selbstverständlich geht es nicht darum, herumzünörgeln. Ich finde, es kann nicht schaden, wenn ihr alle wisst, wie viel Arbeit dahintersteckt und, dass viele andere Vereinsmitglieder einen grossen Beitrag leisten, dass alles reibungslos funktioniert. Wir alle werden älter und haben berufliche und familiäre Verpflichtungen. Vielleicht auch gesundheitliche Probleme und vieles mehr. Und irgendwann kommt die Zeit, wo wir versuchen müssen diese Ämter auf jüngere Schultern zu verteilen. Ich bin mir sehr bewusst, dass es nicht einfach werden wird Nachwuchs zu finden. Aber die Zeit wird kommen.

Macht euch alle mal Gedanken wir ihr euch das vorstellen könnt. Denn es ist nicht nur die Arbeit vom Vorstand für Nachwuchs zu sorgen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mit diesem Text die Diskussion über die Zukunft unseres Turnvereins angestossen habe. Ich werfe noch einen kleinen Blick nach vorne. **Am Sonntag, den 8. November 2026** haben wir die Mehrzweckhalle gemietet. Wir möchten einen Nachmittag mit allen Mitgliedern verbringen. Es gibt Spiele und eine Getränkebar. Eine Kaffeestube ist auch in Betrieb. Die Spiele sind so ausgerichtet, dass kleine Kinder oder



ältere Menschen mitmachen können. Es dürfen auch Familienmitglieder oder Freunde etc. mitgenommen werden. Es würde uns freuen, wenn ganz viele von euch dabei sein könnten. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Nicht zuletzt, damit wir uns wieder mal über alle Generationen hinweg sehen und austauschen können. Die Anmeldung und weitere Informationen bekommt ihr schon bald von uns. Wir sind intensiv an den Vorbereitungen dran. Schön wär's, wenn ihr das schon in eurer Agenda einschreibt.

Und auch nicht weniger herzlich möchte ich **Helen Huber danke**

sagen, dass sie auch noch einen Bericht in die letzte FM geschrieben und damit mein Versäumnis ein bisschen kompensiert hat.

So, ich wünsche euch allen eine gute Zeit und bleib gesund auf ein baldiges Wiedersehen.

Und allen Vereinsmitgliedern, die krank sind, auf diesem Weg von Herzen gute Besserung. Viel Geduld und Kraft.

Martina Schlosser



Einige meiner wertvollen fleissigen Helferinnen



Powergruppe

Öpfelchüechli-Obe

An einem heissen Juliabend traf sich die Power-Gruppe zu ihrem traditionellen Öpfelchüechli - Essen.

Bei diesen Temperaturen müssen wir nicht einmal in die Turnhalle gehen, um zu Schwitzen!

Wir sind ein eingespieltes Team. Die von Judith vorbereiteten Äpfel werden in dem von Silvia mitgebrachten Teig getunkt und anschliessend von Käthi mit einer professionellen Frittiertechnik goldbraun gebacken. Und schmecken tun diese Chüechli einfach herrlich! Unser Grüpplein hat nicht nur eine gute Kondition,

sondern auch einen gesunden Appetit! Kein einziges Chüechli ist übrig geblieben.....

Ein ganz grosses Dankeschön geht an unsere Organisatorin Cony! Sie muss immer einiges anschleppen, damit wir einen so wunderschönen Abend geniessen können.

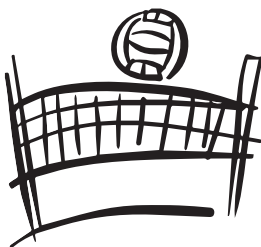
Beatrice Peier



Nussbaumer Elektroanlagen AG



Wir vernetzen.



Sie auch?



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32

BRILLEN
KONTAKTLINSEN

BRILLEN...



LINUS ENG
OLTNERSTR. 44
☎ 062 849 32 30
5012 SCHÖNENWERD



GV der Aktivriege 12.12.2026

Safe the Date

Die Generalversammlung der Fides Aktivriege findet am Samstag, 12. Dezember 2026, im Veloclubhaus Niedergösgen statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Raclette-Abend.

Der Vorstand

Volleyball

Der Sommer bescherte uns eine wunderbare Beach-Volleyball Saison.

bis zu 10 Spielern; und dies sogar während den Sommerferien.

Wir konnten ab Juni praktisch jeden Montag im Sand spielen mit

Gregor Meier







Dienstags-Reise vom 4. - 6. Mai 2026

Dienstagsreise nach Kisslegg im Allgäu

Auch in diesem Jahr war wieder vorgesehen, den monatlichen Dienstagswanderungen mit der schon traditionellen 3-tägigen Reise einen Höhepunkt zu setzen.

Kurt Meier hatte wiederum ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt, welches in diesem Jahr zwölf Personen motiviert hat, an der Reise ins schöne Allgäu teilzunehmen.

Die 12 Teilnehmer: Kurt Meier als Organisator, Werner Gruber, Karl Eichhorn, Fritz Schaub, Stephan Meier, Peter Huber, Edi von Arx, Urs Spielmann, Markus Spielmann, Walter Stirnemann, Werner Hoser und Bruno Hoser.

Leider waren auch in diesem Jahr die Wetterprognosen nicht nur auf Sommerwetter vorausgesagt, so dass auch für diese Reise Schirm und Windjacke im Gepäck nicht fehlen durften.

1. Tag: Montag, 4. Mai 2026

Am Montagmorgen um 09.00 Uhr trafen sich die zwölf Teilnehmer mit guter Stimmung auf dem Falkensteinplatz. Nach einer kurzen

Information von Kurt über Route und Kaffeehalt nahmen die Teilnehmer mit ihrem Gepäck in einem der drei Fahrzeuge Platz.

Nach dem üblichen Stau am Gubristtunnel, ging es dann zügig vorwärts Richtung Ostschweiz. Bei einem kurzen Kaffeehalt an der Raststätte Thurau Süd konnten wir uns wieder ein wenig bewegen und einen Kaffee mit einem Gipfeli geniessen.

Anschliessend ging die Reise weiter in der schönen ländlichen Gegend der Ostschweiz und dem Bodensee entlang über Österreich nach Deutschland. Nach einer langen Fahrt bei schönem Wetter erreichten wir schliesslich unser Ziel, Kisslegg im Allgäu.

Nach der langen Fahrt gab es in einer Gartenwirtschaft erst etwas Kühles zu trinken. Anschliessend haben wir in einem kurzen Rundgang durch das Dorf einige Informationen von unserem Reiseleiter Kurt zu verschiedenen Gebäuden des Dorfes erhalten. Nach der Besichtigung des Dorfplatzes mit dem riesigen Maibaum und der barocken Kirche Sankt Gallus und Ulrich, haben wir im Gasthof Ochsen unsere Zimmer bezogen.





Anschliessend nahmen wir an einer Besichtigung in der kleinen hauseigenen Brauerei des Hotel Ochsen teil. Bei dieser erhielten wir Informationen über die Herstellung der verschiedenen Bierspezialitäten des Kiesslegger Kellerbräu.

Bei einem gemütlichen und reichhaltigen Abendessen, einem guten Wein, Kaffee und interessanten Gesprächen schlossen wir den ersten Tag unserer Reise ab.

2. Tag: Dienstag, 5. Mai 2026

Nach einem reichhaltigen Frühstück unternahmen wir eine kurze Wanderung in der in der Nähe von Kisslegg gelegenen faszinierenden Moorlandschaft Burgermoos.

Nach der schönen Wanderung auf dem gut angelegten Weg führen wir in das nahegelegene Wolfegg. Nach der Stärkung mit einem Kaffee und anschliessendem kurzen Spaziergang erreichten wir das Bauernhaus-Museum mit 28 historischen Bauernhäusern und Nebengebäuden aus der Region. Das Museum war in einem schönen 15 Hektaren grossen Gelände eindrucksvoll gestaltet und gab viele Informationen zu den Gebäuden, Leben, Handwerk und Maschinen der damaligen Zeit wieder. Es ist vergleichbar mit Ballenberg, das

mit 110 Gebäuden aber wesentlich grösser ist.

Nach dem Rundgang im Bauernhaus-Museum konnten wir den Durst im museumzugehörigen gemütlichen, alten Fischerhaus stillen. Nach einer kurzen Wanderung zurück zu unseren Fahrzeugen und einer kurzen Weiterfahrt erreichten wir das Automuseum in Wolfegg. Wie im Prospekt angegeben, „Zeitreise in die eigene Jugend“, waren wir beim Besichtigen der aus unserer Zeit stammenden Autos, Motorräder, Traktoren und sonstigen Gegenständen in unsere Jugendzeit zurückversetzt. Die Gestaltung des Museums, das sich über zwei Gebäude erstreckte, war infolge Platzmangels ein wenig überladen, aber teilweise konnten wir Fahrzeuge entdecken, mit denen wir in unserer Jugendzeit auch noch unterwegs waren. Anschliessend besichtigten wir die nahegelegene Barockkirche Sankt Katharina mit der schönen Orgel und Wand- und Deckengemälden, dabei testeten Urs und Edi mit ihren hervorragenden Stimmen die Akustik der Kirche, das Ave-Maria klang so gut, so dass sich die beiden sofort für den Kirchenchor melden könnten. Nach dem interessanten Tag führen wir wieder in unser Hotel nach Kisslegg zurück.





Nach den von Kurt wieder gut organisierten Tag, hatten wir im Hotel noch Zeit für eine Bierpause mit Kleinigkeiten vom Buffet. Anschliessend genossen wir ein gutes und reichhaltiges Abendessen bei guten Gesprächen. Ein Highlight bei unseren Essen war immer wieder der Roboter Robi, der die Teller von der Küche zu unserem Tisch fuhr, so dass diese nur noch auf den Tisch verteilt werden konnten, am Tisch angekommen, setzte er immer ein spezielles Lächeln auf. Nach dem Essen fuhr er unsere Teller wieder selbständig in die Küche zurück. Dieser war schon weiter als Tesla, beherrschte er doch schon das autonome Fahren, ohne Fahrer mit Anzeige von Richtungswechsel, was ja heute im Autoverkehr teils nicht mehr üblich ist. Auch den zweiten Tag konnten wir mit vielen schönen Erinnerungen und wiederum ohne Regen beenden. Nach einem Schlummertrunk zogen wir uns zur Nachtruhe in unsere Zimmer zurück.

3. Tag: Mittwoch, 6. Mai 2026

Am Morgen nahmen wir uns wiederum genügend Zeit, um das gute Frühstück zu geniessen. Heute begann schon wieder der letzte Tag unserer Dienstreise und es standen weitere Besichtigungen und eine lange Autofahrt von ca.

220 km vor uns. Damit die Heimfahrt ein wenig gemütlicher verlief, hatte Kurt drei interessante Zwischenhalte mit Besichtigungen und der Möglichkeit unseren Durst zu stillen, eingeplant.

Den ersten Halt machten wir im ehemaligen Torfabbaugebiet im Wurzacher Ried in Bad Waldsee. Hier waren noch einige Relikte aus der Zeit des Torfabbaus vorhanden, an anderen Stellen waren Plätze eingerichtet, die zeigten, wie der Torfabbau in früheren Zeiten ausgeführt wurde. Der Rundgang auf den gut angelegten Wegen in dem schönen heute naturbelassenen Gebiet war ein guter Einstieg in den bevorstehenden langen Reisetag. Nach einer kurzen Weiterfahrt zum Hyermuseum, ebenfalls in Bad Waldsee schalteten wir zuerst einen Kaffeehalt ein. Der anschliessende Besuch des Erwin Hyermuseum, welches in Europa das grösste Museum zu Geschichte des mobilen Reisens ist, zeigt die Geschichte des mobilen Reisens mit über 80 Fahrzeugen in einer übersichtlichen und gut gestalteten, grosszügigen Ausstellung.

Nach einer kurzen Fahrt nach Schussenried besuchten wir dort die Brauereigaststätte Ott. Dort genossen wir als erstes etwas zu

Ihnen zuliebe



PARTNER

Niedergösgen

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07.45 – 18.30

Samstag 07.30 – 17.00



101 elektro ag

**Tannwaldstrasse 101
4600 Olten**

Tel: 062 205 0 101
www.101-elektro.ch

Fax: 062 205 0 100
info@101-elektro.ch



trinken, mit einer kleinen Zwischenverpflegung. Anschliessend besuchten wir im gleichen Haus das Bierkrug Museum. Unter dem Motto „Trinkkultur aus fünf Jahrhunderten“, laden dort rund 1200 Bierkrüge zu einer spannenden Reise durch die Geschichte des Biers ein.

Zum Abschluss war noch die Besichtigung des Klosters Schussenried vorgesehen. Über das sogenannte „Törle“ einem Teil der früheren Klostermauer betraten wir das grosszügige Klosterareal. Ein Rundgang im Areal und in der schönen barocken Kirche mit den kunstvollen Kirchengestaltung und dem eindrucksvollen Chorgestühl beendete wir unsere von unserem Reiseleiter gut organisierte Besichtigungsreihe.

Vor der jetzt bevorstehenden längeren Fahrt nach Hause wurden in der Brauereigaststätte Ott unsere Kehlen nochmals angefeuchtet.

Nach der gemütlichen Erfrischung stand nun die restliche Heimfahrt mit ca. 200 km an. Nach der langen Fahrt trafen wir nach ein paar Fehlleitungen unserer Navigationssysteme wieder unversehrt auf dem Falkensteinplatz ein.

Mit einem herzlichen Dank an unseren Reiseleiter Kurt für die wiederum hervorragend geplante Organisation der schönen Reise, verabschiedeten wir uns. Natürlich freuen wir uns schon auf die Reise im nächsten Jahr.

Bruno Hoser





Männerriegen-Reise

Eine spektakuläre Fides MR-Reise

Meistens kommt es anders als man denkt. Die zwei Reisetage der Fides-Männerriege auf den Stoos mit Übernachtung auf dem Gipfel im Fronalpstock Hotel auf 1922m, so war alles vorgesehen, hat der Föhnsturm völlig durcheinander gebracht. Aber alles schön der Reihe nach.

Gut vorbereitet, gut gelaunt, mit viel Zuversicht und bei sonnigem Wetter bestiegen 16 Männerriegler am Donnerstag, 27. August am Bhf. Schönenwerd um 08:11 Uhr den Zug in Richtung Olten. Über Luzern nach Schwyz ging es dann weiter. In Luzern, die erste Überraschung: die Durchsage der Gleisänderung kam viel zu spät, oder wir haben sie überhört. Der vorgesehene Zug auf Gleis 5 ist ohne die Fides bereits abgefahren, während wir das Gleis 2 aufsuchten. Ein kompetenter SBB Beamter versuchte mit seinem Handy schnell über die Leitzentrale den Zug noch aufzuhalten, erfolglos. Er hat uns dann eine andere Variante empfohlen, die für uns ohne umzusteigen in Arth-Goldau die Weiterfahrt ermöglichte. In einem vollgestopften Bus ab Bhf. Seewen erreichten wir kurz vor halb

zwölf Uhr die Stoos Bahn im Muotathal.

In der grossen Eingangshalle tummelten sich viele Touristen vor den beiden Schalter die, wie auch wir, mit der steilsten Standseilbahn der Welt auf die Sonnenterrasse Stoos als Tagesziel gelangen wollten. Am Schalter angekommen die zweite Überraschung: Es fahren nicht alle Bahnen. Das heisst, das Hotel Fronalpstock auf knapp 2000m ist nur zu Fuss erreichbar. Grund dafür sei der Föhnsturm, der früher als angekündigt eingesetzt hat. Auf der Bergstation Stoos angekommen, grosse Diskussion vor der Infotafel, wie weiter.

Acht wandertüchtige Männerriegler haben sich kurz entschlossen mit dem Sessellift auf den Klingenstock hoch zu fahren um anschliessend den Gratwanderweg bis zum Fronalpstock unter die Füsse zu nehmen. Das klappte noch rechtzeitig, denn nur eine halbe Stunde später wurde auch dieser Sessellift eingestellt. Nun, was mit den übrigen acht Männerrieglern im Dorf? Ich suchte nach einer Übernachtungsmöglichkeit auf dem Stoos. An der Reception vom Hotel Lodge bat ich um Hilfe. Ich bekam sie auch. Im Hotel



Lodge steht nur noch ein Zimmer zur Verfügung. Aber im Wellness Hotel, auf dem Stoos, hätte es noch genügend Zimmer. Ich habe gebucht mit Angleichung der Preise von meiner vorgängigen Abmachung mit dem Fronalpstock Hotel, sehr grosszügig. Nun waren fast alle „versorgt“.

Nur Werner Kupferschmid und ich wollten noch auf den Fronalpstock. Wir strebten die noch laufende untere Sektion der Sesselbahn zum Fronalpstock an um von der Mittelstation den Rest zum Gipfel über den Bergwanderweg zu erreichen. Die nächste Überraschung: keine 50 Meter vor der Talstation angekommen, wurde auch dieser Lift wegen des Föhnsturms eingestellt. Was bleibt uns anderes übrig, zu Fuss, aber von ganz unten, vom Stoos Dorf aus. Es gibt noch ein Wanderweg über das Frontal, über das Furggeli zum Fronalpstock. Als wir das Furggeli, auf 1732m, erreicht haben, kam auch gleichzeitig die Gratwander Gruppe auf uns zu. Von dort ging es nur noch den Berg hoch, 50 Minuten ist angeschrieben. Nach 1.5 Stunden, oder Punkt 17:00 Uhr haben wir das Ziel erreicht.

Nun sind acht Männerriegler im Wellness Hotel im Dorf Stoos unten und acht Männerriegler im Fronalpstock Hotel auf dem Gip-

fel untergebracht. Jetzt konnte der Föhn noch bis in die Nacht hinein etwas zulegen, etwa um die 100 Km/h und mehr. Aber trotz allem; auf dem Gipfel wie im Dorf wurden wir herzlich empfangen mit Apéro und einem feinen Essen. In den wunderschönen Doppelzimmern mit prächtiger Aussicht (auf dem Gipfel, im Dorf weiss ich nicht) fanden wir kurz vor Mitternacht den verdienten Tiefschlaf. Für einige war dieser Tag zu anstrengend, sodass diese auf gegenseitige Kameradschaftshilfe angewiesen waren. Danke an dieser Stelle an all jene, die Hilfe und Unterstützung leisteten, vor allem Markus der als Begleiter den Gratwanderweg abgebrochen und Kari der im Dorf meine Stellvertretung als Gruppenführer übernommen hat.

Am Freitagmorgen um 08:00 Uhr war Frühstück angesagt. Ein reichhaltiges Buffet stand für uns alle bereit. Eine Stunde später, nach Schlüsselabgabe und Begleichung der Rechnung, bereiteten wir uns auf den Abstieg vor. Die Sesselbahn war zu dieser Zeit noch nicht in Betrieb, denn der „Föhnwind“ war immer noch zu stark, aber anfangs noch sonnig bei zunehmender Bewölkung, während zu Hause die Hagelkörner wie Golfbälle vom Himmel fielen. Über den Chänzeliweg ging die Bergwanderung talwärts bis Mettlen





oder Zwischenstation der Sesselbahn. Genau zu dieser Zeit wurde der Bahnbetrieb für die untere Sektion wieder aufgenommen. Von uns acht MR haben fünf MR die Sesselbahn bevorzugt. Das Bahnpersonal war grosszügig und liess sie gratis runterfahren.

Punkt 12:00 Uhr hat ein leichter Regen eingesetzt. Wir kamen aber alle noch trocken im Restaurant Sternegg an wo die „Dorfgruppe“ bereits am Stammtisch bei der zweiten Runde sass. Die Luftseilbahn nach Morschach sei wegen technischen Mängel nicht in Betrieb. Vorgesehen war nämlich Pizzaessen in Morschach. Per WhatsApp habe ich rechtzeitig das Pizzaessen in Morschach annulliert. Micha fand über Google eine Alternative in der Archivstrasse in Schwyz auf Risiko und ohne Voranmeldung. So bestiegen wir ohne Zeitdruck, kurz nach der Mittagszeit, wieder die Standseilbahn, dann den Bus nach Schwyz und verköstigten uns in einem schönen italienischen Restaurant mit der zur Tradition gewordenen Pizza.

Ein kurzes Gewitter entlädt sich über Schwyz, nach einer Viertelstunde war der Spuk vorbei, sodass wir danach ohne Regenschirm mit einem kurzen Spazier-

gang, am Bundesbriefmuseum vorbei, zum Bhf. Seewen-Schwyz bereits wieder die Heimreise antreten mussten. Ein Buschauffeur am Bhf. gab mir die richtige Abfahrtszeit zum Weiterreisen bekannt, sodass wir noch eine volle Stunde für einen Kaffeehalt zur Verfügung hatten. Im alten Güterschuppen, auf zwei alten Inf-Anhänger als Terrasse fand ich genügend Platz für alle. Mit Bus bis nach Rotkreuz Nord und weiter mit der S 26 durch das Freiamt bis Schönenwerd endete die diesjährige „spektakuläre“ Fides MR-Reise.

Ich hoffe, dass diese Männerriege Reise allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, auch im positiven Sinne, trotz den Ereignissen durch höhere Gewalt, die notgedrungen die 16er Gruppe entzwei geteilt hat.

Ich danke Euch allen für das Verständnis der vielen Überraschungen, für euer Durchhalten, eure Flexibilität, euen Humor und eure Kameradschaft.

Der Reiseleiter
Peter Huber



Programm Oktober - Dezember 2026

Oktober

Do. 01. Okt.	Rest. Frohsinn Gretz.,	19.00	Besamml. Falkensteinpl.
Di. 06. Okt.	Dienstagswanderung	13.15	Falkensteinplatz
Do. 08. Okt.	Weindegustation		
	L'art du vin, Stüssli.	17.30	Besamml. Schützenhaus
Do. 15. Okt	Most/Jass/Höck	19.00	Schützenhaus
Do. 22. Okt.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Cibo
Do. 29. Okt.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Brücke

November

Di. 03. Nov.	Dienstagswanderung	13.15	Falkensteinplatz
	mit Hock Pfadiheim	16.00	Pfadiheim
Do. 05. Nov.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Cibo
So. 08. Nov.	Vereinsanlass	13.00	MZH s. Flyer
Do. 12. Nov.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Brücke
Do. 19. Nov.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Cibo
Sa. 21. Nov.	GV Männerriege	17.00	Colonia Libera
Do 26. Nov.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Brücke

Dezember

Di. 01. Dez.	Dienstagswanderung	13.15	Falkensteinplatz
Do. 03. Dez.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Cibo
Di. 08. Dez.	Totenehrung Fides	19.00	Friedhof
Do. 10. Dez.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Brücke
Do. 17. Dez.	Faustball, Turnen	20.00	Hock Rest. Cibo

Vorschau Januar 2026

Sa. 02. Jan.	Neujahrsapéro	10.30	Rest. Eule Schönenwerd
Di. 05. Jan.	Dienstagswanderung	13.15	Falkensteinplatz
08.-10. Jan.	FIDES-Lotto		MZH



Metzgete für alle Männerriegler

Lieber Männerriegler

Da im Februar die Winterferien beginnen, haben wir die Metzgete wieder auf den November verschoben.

Wann: Dienstag, 3. November 2026

Wo: Pfadiheim Niedergösgen

Zeit: ab 16.00 Uhr Apéro

Essen: ca. 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Küche offen)

Die angebotenen Speisen:

Blut- und Leberwurst je ca. 140 g, Bratwurst, Rösti, Sauerkraut und Zwiebelsauce, mit Bauernbrot und zum Abschluss einem feinen Dessert.

Die angebotenen Getränke:

Mineralwasser, Cola, Bier, Rot- und Weisswein, Café mit oder ohne Schuss.

Für das gesamte Angebot legst Du dann bitte Fr. 30.00 in unsere Kasse.

Wenn Du Zeit und Lust hast, überlege nicht lange und melde Dich **bis am 31. Oktober 2026 an bei:**

Kurt Meier Tel. 062 - 849 21 63
Nat. 076 - 723 49 62
ck.meier@quickline.ch

SCHREINER- SERVICE

HÜRZELER



OBERGÖSGEN / LOSTORF

Der Schreiner
Ihr Macher

WWW.SCHREINERSERVICE-HUERZELER.CH

EIBACHSTRASSE 2 - 4654 LOSTORF - 062 295 03 23 - 079 351 31 45

Ins Mühledorf laufen und frische Sachen kaufen!

Kartoffeln und Eier sind immer bereit
Beeren und Gemüse je nach Jahreszeit

Direkt vom Bauern:

Bruno Meier
Mühledorfstrasse 48
5013 Niedergösgen
Tel. 062 849 42 78



www.beckjanz.ch

Ab 5.55 Uhr für Sie da.



Beck Janz

5013 Niedergösgen Tel.: 062 849 11 18



Fronleichnams-Ausflug

Betriebsbesichtigung 2026 Post-Verteilzentrum Buchs

Wie in den letzten Jahren, machten wir am Fronleichnam Nachmittag eine Betriebs-Besichtigung. Am 6. Juni 2026 haben wir das Post-Verteil-Center in Buchs besucht.

Unsere Briefe und Pakete Heimlieferungen werden seit 2025 aus Buchs AG sortiert und verteilt.

Die Pakete aus dem Grossraum Aarau-Seetal-Wynen- und Suhrental müssen jetzt keine weiten Umwege mehr machen: Sie werden direkt via neues Paketzentrum der Post in Buchs abgewickelt.

Etwa 5000 Päckli pro Stunde, 90'000 pro Tag und fast 33 Millionen pro Jahr.

12 interessierte Mitglieder mit Begleitung nahmen an diesem Anlass teil. Sie staunten, wie die Paketadresse per Scanner gelesen und dann sortiert werden und zu den bereitgestellten Gitterwagen befördert werden.

Nach der Besichtigung trafen wir uns im Restaurant Dietiker in Suhr zu einem gemütlichen Abschluss.

Andreas Hiller







Seniorenturnen, viele Erinnerungen bleiben

Nach vielen Jahren gemeinsamer Bewegung, Begegnung und Freude mussten wir das Seniorenturnen leider einstellen. In den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass die Anzahl der Teilnehmenden kontinuierlich zurückgegangen ist.

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die das Seniorenturnen über die Jahre geprägt haben. Es war uns eine grosse Freude, euch begleiten zu dürfen – jede Turnstunde war ein Stück gelebte Gemeinschaft.

Auch wenn das Seniorenturnen nun endet, bleiben die Erinnerungen an viele schöne Nachmittage

bestehen. Wir hoffen, dass ihr weiterhin aktiv bleibt, euch bewegt und euch gegenseitig begegnet – sei es bei Spaziergängen, anderen Angeboten oder einfach im Alltag.

Danke für die schönen Momente und die lieben Begegnungen in all den Jahren. Diese Zeit bleibt uns in guter Erinnerung.

«Bewegung hält uns jung – und die schönsten Schritte sind jene, die wir miteinander gegangen sind.»

Liselotte und Brigitte





Zum Geburtstag gratulieren wir:

09.	Okt.	Huber Peter	zum 75. Geburtstag
29.	Okt.	Meier Peter	zum 80. Geburtstag
03.	Dez.	von Arx Nicolle	zum 30. Geburtstag
19.	Dez.	Meier Stephan	zum 75. Geburtstag
24.	Dez.	Schaub Fritz	zum 80. Geburtstag
26.	Dez.	Meier Silvia	zum 70. Geburtstag

Essen, trinken, erholen, geniessen –
all dies bei uns direkt am Fluss.

RESTAURANT

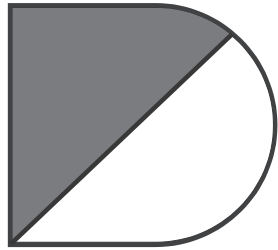
BRÜCKE



Restaurant Brücke - 5013 Niedergösgen
062 849 11 25 www.restaurant-bruecke.com

GRANO
Pasta e più

Grano Pasta & Più - 5012 Schönenwerd,
Im Fashion Fish



Fernsehgenossenschaft Niedergösgen

www.fg-niedergoesgen.ch

Ihr Kabelnetz mit digitalem Fernsehen, Telefon,
Internet & Mobile zu fairen Preisen

Eine Partnergenossenschaft von

Yetnet



QUICKLINE

RAIFFEISEN

Lokal.
Kompetent.
Engagiert.



**Raiffeisenbank
am Eppenberg**



Was **uns** ausmacht:

Sarah und Lukas' Lieblingsvorteil.

Wir ermöglichen unseren Mitgliedern bis zu 50% Rabatt auf über 500 Konzerte & Events - und viele weitere Erlebnisvorteile.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

**MEMBER
PLUS**



P.P.

CH-5013 Niedergösgen